

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Standard



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Unterlind	EALF	11/1
	Kirchenbirkig	EALF	11/1
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Kirchenlaibach	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW 2	Kater Bayreuth 13/1
	Bayreuth	BT-S als Rechnungsführer	Kater BT-S 10/1
1. Zug	Zugführer KBM Inspektion I		1
	Trockau	ELW 1	12/1
	Weidenberg	LF KatS	1/4/1
	Bindlach	LF 16/12	40/1
2. Zug	Zugführer KBM Inspektion II		1
	Untersteinach	ELW 1	12/1
	Glashütten	HLF 20	40/1
	Pegnitz	HLF 16/12	40/1
3. Zug	Zugführer KBM Inspektion III		1
	Weidenberg	ELW 1	1/12/1
	Altenplos	HLF 20	40/1
	Warmensteinach	HLF 20	40/1
4. Zug (Stadt Bayreuth)	Zugführer Stadt Bayreuth		1
	Stadt Bayreuth	MZF	5/11/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	1/4/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	6/4/1
	Stadt Bayreuth	Dekon-P	3/6/1
5. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer KBM Inspektion IV		1
	Bindlach	MZF	11/1
	Lienlas	MTW	14/1
	Bad Berneck	V-LKW	56/1
	Trockau	RW-Kran	61/1
	Seybothenreuth	SW KatS	58/1
	Weidenberg	WLF + AB Logistik	1/36/1
6. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1
	BRK Hollfeld	RTW	RK-Hol-71/70
	BRK BT / FW Lkr. BT	WLF + AB Katastrophenschutz 1	2

II. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Standard

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Standard ist eine Feuerwehreinheit mit ca. 110 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs-kommandos

mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atem-schutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitföhrens von Betriebsstof-fen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 3 und 4 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Grundkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge

4. Spezialkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge enthalten sein müssen.

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Standard klein



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer Führungsassistent (S-Funktion) Unterlind	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL) KBM EALF	1 1 11/1	2
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer Führungsassistent (S-Funktion) Kirchenlaibach Führungskomponente Plankenfels	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL) KBM EALF ELW 1 EALF für Rechnungsführer	1 1 11/1 2 2 11/1	1 1 2 2 2
1. Zug	Zugführer KBM Inspektion I Trockau Weidenberg Bindlach	ELW 1 LF KatS LF 16/12	12/1 1/41/1 40/1	4 6 6
2. Zug	Zugführer KBM Inspektion II Untersteinach Eckersdorf Pegnitz	ELW 1 HLF 20 HLF 16/12	12/1 40/1 40/1	4 6 6
3. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer KBM Inspektion IV Bindlach Streitau Bad Berneck Trockau Seybothenreuth	MZF MTW V-LKW RW-Kran SW KatS	11/1 14/1 56/1 61/1 58/1	4 2 4 2 2
4. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld BRK Hollfeld BRK Hollfeld BRK Hollfeld BRK Hollfeld BRK BT / FW Lkr. BT	MZF + Kühlanhänger 2,7 t MTW + Kühlanhänger 2,7 t MTW + Kühlanhänger 1,5 t GW 12 t + TFK (Feldküche) RTW WLF + AB Katastrophenschutz 1	RK-Hol-11/1 RK-Hol-14/10 RK-Hol-14/11 RK-Hol-59/1 RK-Hol-71/70	1 2 2 2 2 2

III. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Standard klein

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Standard klein ist eine Feuerwehreinheit mit ca. 60 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs- kommandos

mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atem- schutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitführen von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 3 und 4 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Grundkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge enthalten sein müssen.

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser / Pumpen



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Benk	EALF	11/1
	Ottenhof	EALF	11/1
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Schnabelwaid	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW 2	Kater Bayreuth 13/1
	Bayreuth	BT-S als Rechnungsführer	Kater BT-S 10/1
1. Zug	Zugführer KBM Inspektion I		1
	Bad Berneck	MZF	11/1
	Weidenberg	LF KatS	1/4/1/1
	Bindlach	LF 16/12	40/1
	Gefrees	WLF + AB Hochwasser	36/1
2. Zug	Zugführer KBM Inspektion II		1
	Bronn	MZF	11/1
	Breitenlesau	LF 16/12	41/1
	Pegnitz	HLF 16/12	40/1
	Pegnitz	WLF +AB Logistik (mit Pumpen)	36/1
3. Zug	Zugführer KBM Inspektion III		1
	Donndorf	MZF	11/1
	Altenplos	HLF 20	40/1
	Warmensteinach	HLF 20	40/1
	Waischenfeld	WLF + AB Hochwasser	36/1
4. Zug (Stadt Bayreuth)	Zugführer Stadt Bayreuth		1
	Stadt Bayreuth	MZF	5/11/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	1/4/1/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	6/4/1/1
	Stadt Bayreuth	Dekon-P	3/6/7/1
5. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer KBM Inspektion IV		1
	Trockau	ELW 1	12/1
	Körzendorf	MTW	14/1
	Bad Berneck	V-LKW	56/1
	Trockau	RW-Kran	61/1
6. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Seybothenreuth	SW Kats	58/1
	Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1
BRK Hollfeld	RTW		RK-Hol-71/70
	BRK BT / FW Lkr. BT	WLF + AB Katastrophenschutz 1	2

IV. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Pumpen

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Pumpen ist eine Feuerwehreinheit mit ca. 110 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs-kommandos

mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atemschutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitföhrens von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Grundkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge enthalten sein müssen.

4. Spezialkomponente „Hochwasser/Pumpen“

- zwei Löschzüge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge enthalten sein müssen.

- 10 bis 15 Tauchpumpen (TP 4/TP8) oder größer mit Zubehör oder 10 bis 15 Schmutzwasserpumpen mit Zubehör; je Pumpe eine passende Kabeltrommel.

- 5 Wasserschieber mit Stiel

- 5 Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (PRCD)

- 1 Versorgungs-LKW oder Wechselladerfahrzeug mit Modularer Gerätesatz Hochwasser (MGH) aus staatlicher Beschaffung

- 5 bis 8 tragbare Stromerzeuger (5 kVA oder größer) mit Zubehör (z. B. Abgaschlauch, Leitungsroller mit 50 m Leitung, BStoffKanister. Bzgl. des Mitföhrens von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen – Seite 8 dieser Richtlinien – zu beachten.).

- Wathosen und Sicherungsleinen

• auf Rettungswesten

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser / Pumpen klein



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer Führungsassistent (S-Funktion) Kirchenbirkig	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL) KBM EALF	1 1 11/1	1 1 2
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer Führungsassistent (S-Funktion) Kirchenlaibach Führungskomponente Plankenfels	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL) KBM EALF ELW 1 EALF für Rechnungsführer	1 1 11/1 2 11/1	1 1 2 2 2
Spezialkomponente	Weidenberg Waischenfeld	LF KatS WLF + AB Hochwasser	1/41/1 36/1	6 2
Rüst- und Unterstützungszug	Trockau Seybothenreuth	RW-Kran SW Kats	61/1 58/1	3 3
Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld BRK Hollfeld BRK Hollfeld BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 1,5 t MTW + Kühlanhänger 2,7 t GW 12 t + TFK (Feldküche) RTW	RK-Hol-11/1 RK-Hol-14/10 RK-Hol-59/1 RK-Hol-71/70	1 1 2 2

V. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Pumpen klein

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Pumpen klein ist eine Feuerwehreinheit mit ca. 22 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)

mit einem geeigneten Fahrzeug.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitführen von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird ggf. 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung notwendig sein.

3. Spezialkomponente „Hochwasser/Pumpen“ klein

- 1 Versorgungs-LKW oder Wechselladerfahrzeug mit Modularer Gerätesatz Hochwasser (MGH) aus staatlicher Beschaffung
- 1 Löschgruppenfahrzeug

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Wasserförderungssystem Bayern



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Weidenberg	ELW	1/12/1

Kontingentführung	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
fährt mit dem Kontingent	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Unterlind	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW 1	Kater Bayreuth 12/1
	Plankenfels	EALF für Rechnungsführer	11/1

Wasserförderungssystem	Speichersdorf	MZF	11/1	6
Bayern	Speichersdorf	WLF m. Kran + Anhänger (Flutmodul)	36/1	2
	Speichersdorf	GW-L2 + mobile Tankstelle	56/1	4
	Windischenlaibach	TSF-L	44/1	4
	Eckersdorf	TSF-L	44/1	4

Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld			1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-11/1	1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10	2
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1	2
	BRK Hollfeld	RTW	RK-Hol-71/70	2

VI. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Wasserförderungssystem Bayern (mit und ohne Verstärkerpumpe)

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Wasserförderungssystem Bayern ist ein Feuerwehrverband mit ca. 25 Einsatzkräften einschließlich Ablösung für Schichtbetrieb. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)

• Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs-
kommandos
mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Dieses besteht aus 4 Vorauskommandos mit geeigneten Fahrzeugen und der

3. Spezialkomponente „Wasserförderungssystem Bayern“

- 1 Abrollbehälter Wasserförderungssystem Bayern
- 1 Flutmodul Wasserförderungssystem Bayern mit Zubehör
- 1 Anhänger Verstärkerpumpen Wasserförderungssystem Bayern, soweit vorhanden
- 1 Gerätewagen Logistik oder Versorgungs-LKW
- 2 – 3 tragbare Stromerzeuger (5 kVA oder größer) mit Zubehör (z. B. Abgas-
schlauch, Leitungsroller mit 50 m Leitung, BStoffKanister. Bzgl. des Mitföh-
rens von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 3 und 4
dieser Richtlinien) zu beachten.).
- 2 – 3 Beleuchtungssätze mit Zubehör (Flutlichtstrahler, Stativ, Aufnahmehrü-
cke)
- Wathosen, Rettungswesten und Sicherungsleinen
- 1 Fahrrad

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser / Sandsäcke



Personal

Vorauskommando		Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
Führungsassistent (S-Funktion)		KBM		1
Kirchenbirkig		EALF	11/1	2
Kirchenlaibach		EALF	11/1	2
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent		Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
Führungsassistent (S-Funktion)		KBM		1
Schnabelwaid		EALF	11/1	2
Führungskomponente		ELW 2	Kater Bayreuth 13/1	2
Bayreuth		BT-S als Rechnungsführer	Kater BT-S 10/1	2
1. Zug		Zugführer KBM Inspektion I		1
Goldkronach		MZF	11/1	4
Nemmersdorf		HLF10	1/41/1	6
Bad Berneck		LF 20	40/1	6
Goldkronach		GW-L2 + Sandsackabfüllanlage	56/1	4
2. Zug		Zugführer KBM Inspektion II		1
Betzenstein		MZF	11/1	4
Glashütten		HLF	40/1	6
Pegnitz		HLF 16/12	40/1	6
Kirchahorn		LF 20 + Sandsackabfüllanlage	41/1	6
3. Zug		Zugführer KBM Inspektion III		1
Creussen		MZF	1/11/1	4
Creussen		HLF 20	1/40/1	6
Warmensteinach		HLF 20	40/1	6
Weidenberg		WLF + AB Logistik	1/36/1	2
4. Zug (Stadt Bayreuth)		Zugführer Stadt Bayreuth		1
Stadt Bayreuth		MZF	5/11/1	4
Stadt Bayreuth		LF KatS	1/41/1	6
Stadt Bayreuth		LF KatS	6/41/1	6
Stadt Bayreuth		Dekon-P	3/67/1	4
5. Rüst- und Unterstützungszug		Zugführer KBM Inspektion IV		1
Trockau		ELW 1	12/1	4
Eckersdorf		MTW	14/1	2
Bad Berneck		V-LKW + 10.000 Sandsäcken leer	56/1	4
Trockau		RW-Kran	61/1	2
Gefrees		WLF + AB Logistik	36/1	2
6. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)		Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
BRK Hollfeld		MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1	2
BRK Hollfeld		MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10	4
BRK Hollfeld		MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11	4
BRK Hollfeld		GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1	2
BRK Hollfeld		RTW	RK-Hol-71/70	2
BRK BT / FW Lkr. BT		WLF + AB Katastrophenschutz 1		2

VII. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Sandsäcke

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Sandsäcke ist ein Feuerwehrverband mit ca. 110 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs- kommandos

mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atemschutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitführen von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten befehsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Grundkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge

4. Spezialkomponente „Hochwasser/Sandsäcke“

- zwei Löschzüge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge enthalten sein müssen.
 - 10.000 Sandsäcke leer
 - 1 Sandsackfüllgerät
 - sonstiges Einsatzgerät (Schaufeln, Eimer, Schub-/Sackkarren, evtl. Verschlussmaterial)
- Zusätzliche Ausstattung kann nach Bedarf angefordert werden.

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Sturmschaden / Motorsägen



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Kirchenbirkig	EALF	11/1
	Kirchenlaibach	EALF	11/1
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Schnabelwaid	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW 2	Kater Bayreuth 13/1
	Bayreuth	BT-S als Rechnungsführer	Kater BT-S 10/1
1. Zug	Zugführer KBM Inspektion I		1
	Bischofsgrün	MZF	11/1
	Weidenberg	LF KatS	1/41/1
	Bindlach	LF 16/12	40/1
	Weidenberg	RW	1/61/1
2. Zug	Zugführer KBM Inspektion II		1
	Hollfeld	MZF	11/1
	Eckersdorf	HLF	40/1
	Pegnitz	HLF 16/12	40/1
	Trockau	RW-Kran	61/1
3. Zug	Zugführer KBM Inspektion III		1
	Troschenreuth	MZF	11/1
	Altenplos	HLF 20	40/1
	Warmensteinach	HLF 20	40/1
			6
4. Zug (Stadt Bayreuth)	Zugführer Stadt Bayreuth		1
	Stadt Bayreuth	MZF	5/11/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	1/41/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	6/41/1
	Stadt Bayreuth	Dekon-P	3/67/1
5. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer KBM Inspektion IV		1
	Trockau	ELW 1	12/1
	Lienlas	MTW	14/1
	Bad Berneck	V-LKW	56/1
	Waischenfeld	WLF + AB Sturm	36/1
6. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1
	BRK Hollfeld	RTW	RK-Hol-71/70
	BRK BT / FW Lkr. BT	WLF + AB Katastrophenschutz 1	2

VIII. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Sturmschaden/Motorsägen

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Sturmschaden/Motorsägen ist ein Feuerwehrverband mit ca. 110 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs- kommandos

mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atemschutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitföhrens von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Grundkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge

4. Spezialkomponente „Sturmschaden/Motorsägen“

- 2 (Hilfeleistungs-)züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge mit THL-Beladung enthalten sein müssen.
- 2 Rüstwagen/Gerätewagen oder gleichwertig mit maschineller Zugeinrich- tung
- 4 Stromerzeuger (tragbar, 5 kVA oder größer) mit Zubehör (Abgasschlauch, Leitungsroller mit 50 m Leitung) und Beleuchtungssatz mit Zubehör (Flut- lichtstrahler, Stativ, Aufnahmebrücke)
- 2 FwA-Lima oder gleichwertig
- 20 Motorsägen (Kettensägen), Schwertlänge mind. 400 mm, mit Zubehör (Ersatzketten, Fäll- und Spaltkeil, Spalthammer)
- 1 Kettenschärfgerät
- 20 Kanister Kraftstoff für die mitgeführten Motorsägen (Kettensägen). Bzgl. des Mitföhrens von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 3 und 4 dieser Richtlinien) zu beachten.
- 8 Reservekanister (Kraftstoff/Öl)
- 20 Liter Kettenöl
- mindestens 20 Garnituren Schnittschutzkleidung
- mindestens 1 Mehrzweckzug (mind. MZ 16) mit Zubehör (Umlenkrolle, Rundschlingen, Seil, Erdanker)

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Sturmschaden / Dachsicherung



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Kirchenbirkig	EALF	11/1
	Kirchenlaibach	EALF	11/1
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Schnabelwaid	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW 2	Kater Bayreuth 13/1
	Bayreuth	BT-S als Rechnungsführer	Kater BT-S 10/1
1. Zug	Zugführer KBM Inspektion I		1
	Creussen	MZF	1/11/1
	Weidenberg	LF KatS	1/4/1
	Bindlach	LF 16/12	40/1
	Weidenberg	DLK	1/30/1
2. Zug	Zugführer KBM Inspektion II		1
	Fichtelberg	MZF	11/1
	Eckersdorf	HLF	40/1
	Pegnitz	HLF 16/12	40/1
	Mistelgau	DLK	30/1
3. Zug	Zugführer KBM Inspektion III		1
	Pottenstein	MZF	11/1
	Mehlmeisel	LF 8/6	43/1
	Warmensteinach	HLF 20	40/1
4. Zug (Stadt Bayreuth)	Zugführer Stadt Bayreuth		1
	Stadt Bayreuth	MZF	5/11/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	1/4/1
	Stadt Bayreuth	LF KatS	6/4/1
	Stadt Bayreuth	DLK	1/30/1
	Stadt Bayreuth	Dekon-P	3/67/1
5. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer KBM Inspektion IV		1
	Kirchenpingarten	MZF	11/1
	Streitau	MTW	14/1
	Bad Berneck	V-LKW	56/1
	Trockau	RW-Kran	61/1
	Waischenfeld	WLF + AB Sturm	36/1
6. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1
	BRK Hollfeld	RTW	RK-Hol-71/70
	BRK BT / FW Lkr. BT	WLF + AB Katastrophenschutz 1	2

IX. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Sturmschaden/Dachsicherung

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Sturmschaden/Dachsicherung ist ein Feuerwehrverband mit ca. 110 Einsatzkräften. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs-kommandos

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atemschutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitführen von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Grundkomponente „Personal“

- 2 (Lösch-) Züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge

4. Spezialkomponente „Sturmschaden/Dachsicherung“

- 2 (Hilfeleistungs-)züge, in denen insgesamt mindestens 2 Löschgruppenfahrzeuge mit THL-Beladung und – soweit möglich – 2 Hubrettungsfahrzeu-ge enthalten sein müssen.

- 1 Rüstwagen/Gerätewagen oder gleichwertig

- 4 Stromerzeuger (tragbar, 5 KVA oder größer) mit Zubehör (Abgasschlauch, Leitungsroller mit 50 m Leitung) und Beleuchtungssatz mit Zubehör (Flut-lichtstrahler, Stativ, Aufnahmebrücke)

- 2 FwA-Lima oder gleichwertig

- Werkzeug und Material (Grundausrüstung zum Ersteinsatz) zur Abdichtung abgedeckter Dächer.

- Ausstattung zur Eigensicherung

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Ölwehr



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Kirchenlaibach	EALF	11/1
	Unterlind	EALF	11/1

Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Kirchenbirkig	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW 2	Kater Bayreuth 13/1
	Bayreuth	BT-S als Rechnungsführer	Kater BT-S 10/1

1. Zug	Zugführer KBM Inspektion I		1
	Speichersdorf	MZF	11/1
	Speichersdorf	WLF + AB Umwelt	36/1
	Speichersdorf	GW-L2	56/1
	Weidenberg	RW	1/61/1
	Weidenberg	LF-KatS	1/41/1

2. Zug	Zugführer KBM Inspektion II		1
	Creussen	MZF	1/11/1
	Creussen	RW1 + Ölseparator	1/62/1
	Pegnitz	WLF + AB Ölwehr	36/1
	Pegnitz	HLF	40/1
	Glashütten	HLF	40/1

3. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer KBM Inspektion IV		1
	Untersteinach	ELW1	12/1
	Körzendorf	MTW	14/1
	Bindlach	V-LKW + Boote	55/1
	Bad Berneck	V-LKW (+Ölwehrausstattung)	56/1
	Trockau	RW-Kran	61/1

4. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1
	BRK Hollfeld	RTW	RK-Hol-71/70
	BRK BT / FW Lkr. BT	WLF + AB Katastrophenschutz 1	2

wird nach Indienststellung hinzugefügt:	Gesees V-LKW mit Hygieneanhänger		
	Troschenreuth mit Unimog (Ölausstattung), Tieflader und Teleskoplader		

X. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Ölwehr

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Ölwehr ist eine Feuerwehreinheit mit ca. 25 Einsatzkräften (mit Ablösung für Schichtbetrieb ca. 50 Einsatzkräfte). Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs- kommandos

mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen, Instandhaltung, Atem- schutzbereitstellung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitführen von Betriebsstof- fen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beach- ten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bän- ken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kon- tingentführung mitgeführt.

3. Spezialkomponente „Ölwehr“

- 1 Zug, in dem mindestens enthalten sein muss:
 - ein wasserführendes Löschfahrzeug (mindestens Staffelbesatzung) mit tragbarem Stromerzeuger und Beleuchtungssatz),
 - ein Ölwehrfahrzeug (z. B. Rüstwagen (RW 2) mit Zusatzbeladung Öl- schaden, Stromerzeuger, Beleuchtungssatz),
 - ein LKW mit Ladebordwand,
 - ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) bzw. Mannschaftstransportfahrzeug (MTF),
 - ein Ölwehrgeräteanhänger (Mopmatic-Wringer, Handskimmer usw.).
- für die gesamte Mannschaft Öl schutzkleidung und Wechselbekleidung.
- ergänzende Ölwehrausstattung je nach örtlichen Gegebenheiten entweder Bandskimmer BSK 2000 auf Anhänger oder Öl-Sanimat-Anhänger.
- ein Bootstrupp mit Boot (z. B. MZB 90) auf Anhänger und einer Ölspur- 200 m auf Anhänger.
- mindestens 3 IBC's als Zwischenlager und Separationsbehälter

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Wandbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen



Personal

Vorauskommando	Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Unterlind	EALF	11/1
			2
Kontingentführung fährt mit dem Kontingent	Stv. Kontingentführer	KBR / KBI / KBM Katastrophenschutz (ÖEL)	1
	Führungsassistent (S-Funktion)	KBM	1
	Benk	EALF	11/1
	Führungskomponente	ELW UG ÖEL	Kater Bayreuth 12/1
	Plankenfels	EALF für Rechnungsführer	11/1
			2
1. Zug	Zugführer Inspektion I		1
Spezialkomponente	Engelmannsreuth	MZF	11/1
Waldbrand inkl. Beladung	Weidenberg	TLF 24/50	1/23/1
Waldbrand	Creussen	TLF 4000	1/23/1
	Bindlach	TLF 24/50	23/1
	Betzenstein	TLF 4000	23/1
			2
2. Zug	Zugführer Inspektion II		1
SW2000 + 4x PFPN 10-1000	Seybothenreuth	MZF	11/1
	Seybothenreuth	SW KatS	58/1
	Crottendorf	TSF	44/1
	Eckersdorf	TSF-L	44/1
	Seidwitz	TSF-L	44/1
	Weidensees	TSF-L	44/1
			4
3. Zug	Zugführer Inspektion III		1
Mannschaft	Weidenberg	ELW 1	1/12/1
mit Beladung Waldbrand	Weidenberg	LFKatS	1/41/1
	Heinersreuth	LF 20	41/1
	Creussen	RW 1	1/62/1
			6
4. Rüst- und Unterstützungszug	Zugführer Inspektion IV		1
	Bad Berneck	MZF	11/1
	Eckersdorf	MTW	14/1
	Bad Berneck	V-LKW	56/1
			4
5. Logistik- und Verpflegungszug (LogV)	Zugführer Leitung BRK Hollfeld		1
	BRK Hollfeld	MZF + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-11/1
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 2,7 t	RK-Hol-14/10
	BRK Hollfeld	MTW + Kühlanhänger 1,5 t	RK-Hol-14/11
	BRK Hollfeld	GW 12 t + TFK (Feldküche)	RK-Hol-59/1
	BRK Hollfeld	RTW	RK-Hol-71/70
	BRK BT / FW Lkr. BT	WLF + AB Katastrophenschutz 1	2
			2
Optional wird 4. Zug zugeordnet	Speichersdorf	MZF	11/1
	Speichersdorf	WLF + AB Wasser	36/2
	Troschenreuth	MZF + ARGO + Hochdrucklöschanlage	11/1
	Bad Berneck	V-LKW + Anhänger + UTV	56/1
	Trockau	GW-L1 + UTV	55/1
	Langenloh	GW-TS	45/1
	Creussen	GW-N	1/50/1
	Hollfeld	GW-L1 + Wolf R1	55/1
			3

XVII. Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen

Das Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen ist eine Feuerwehreinheit mit ca. 40 Einsatzkräften einschließlich Ablösung für Schichtbetrieb. Es besteht aus folgenden Komponenten bzw. folgender Ausstattung:

1. Grundkomponente „Führung/Verbindung“

- Kontingentführer mit Stellvertreter (Qualifikation mind. Verbandsführer, i. d. R. Qualifikation für ÖEL)
- 1 Unterstützungsgruppe Kontingentführer (UG-Kon)
- Kräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Voraus-/Verbindungs-kommandos mit geeigneten Fahrzeugen.

2. Grundkomponente „Logistik/Sanitätsdienst“

Diese besteht aus 1 Versorgungsgruppe mit geeigneten Fahrzeugen und der erforderlichen Ausstattung, um die Eigenversorgung des Kontingents über mindestens 48 Stunden mit Verpflegung, Betriebsstoffen (Achtung: hoher Betriebsstoffbedarf), Instandhaltung und Ersatz-Schutzkleidung sowie den Sanitätsdienst für das Kontingent sicherstellen zu können. Bzgl. des Mitführen von Betriebsstoffen ist Nr. 4 Abs. 3 der Vorbemerkungen (Seite 8 dieser Richtlinien) zu beachten. Zudem wird 1 Schnelleinsatzzelt mit Zubehör (einschließlich Tischen, Bänken, Beleuchtung, Heizung) zur ersten behelfsmäßigen Unterbringung der Kontingentführung mitgeführt.

3. Spezialkomponente „Waldbrandbekämpfung am Boden unter Einsatz von Fahrzeugen“

- 4 geländefähige Tanklöschfahrzeuge (Allrad) mit jeweils mind. 2.000 Liter Tankfassungsvermögen
- ein Schlauchwagen SW 2000
- vier Tragkraftspritzen (PFPN 10 – 1000)
- Beladungssatz Waldbrand
 - Druckschlauch D 25-15-KL
 - C – D Übergangsstücke
 - Hohlstrahlrohr mit Festkupplung D
 - Verteiler C-DCD mit Niederschraubventil
 - Wiedehopfhacke
 - Feuerpatsche mit Stiel
 - Löschrucksack mit Befüllleinrichtung (Inhalt ca. 20 l Wasser)
 - Partikelfiltrierende Halbmaske EN 149 FFP2 R D
 - Schutzbrille

jeweils in ausreichender Anzahl